

Newsletter

Ausgabe 4-11/2024

Bundesverband Einzelhandelsgärtner
im Zentralverband Gartenbau e.V.
Claire-Waldoff-Str.7,10117 Berlin

Telefon: 030 200065 - 13
Fax: 030 200065 - 21

E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



Bundesverband Einzelhandelsgärtner (BVE)

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Leserin und Leser,

in diesen herausfordernden Zeiten, in denen sich die Wirtschaftslage und die Konjunktur schwächer entwickeln, möchten wir Ihnen mit dieser Ausgabe



Abb. 1: Copyright (c) DBG/P. Braun
unseres Newsletters positive Impulse und wertvolle Informationen für die Zukunft mitgeben.

Die jüngste BVE-Vorstandssitzung hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, als Branche zusammenzustehen und kreative Wege für eine starke Zukunft zu finden. Auch wenn die Geschäftslage in vielen Betrieben derzeit durchwachsen ist, sind wir davon überzeugt, dass gerade in Krisenzeiten innovative Ideen und kollektive Lösungen gefragt sind. Unser gemeinsames Ziel ist es, den Gartenbau zukunftsfähig zu gestalten – sowohl für die ökologischen als auch für die wirtschaftlichen Herausforderungen.

Daher freuen wir uns, Ihnen verschiedene Veranstaltungen und Initiativen präsentieren zu können:

- Das Online-Seminar zur Gartenstudie - Impulse zum Wandel im Gartenbau.
- Die ChemBiozidDV Online-Schulung - eine praxisorientierte Weiterbildung.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der Gartenbau eine Schlüsselrolle im Hinblick auf Klimaschutz, Biodiversität und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft spielt.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Adventssaison!
Ihr Ulrich Haage

Inhalt

Grußwort	1
Termine	1
Der BVE unterstützt.....	1
Impulse für eine starke Zukunft im BVE!	2
Garten im Wandel – Den Endverbraucher überzeugen	3
ChemBiozidDV – Online-Schulung	4
ZVG setzt kreatives Statement.....	5
ADJ - Stellenausschreibung	6
PFLANZEN ERDE – Gärtner Exklusiv.....	7
Projekt QUAGA – neue Schulungen.....	8
Blattgold.fm	8
Aufruf zur Geschäftsklimaumfrage.....	9
IPM 2025	9
Sponsorenbeiträge	10
Vorteile bei gebündelten Bestellungen	10
Die neue PALO-Serie aus massivem Eukalyptusholz.11	

Termine

- 11. Dezember – Online-Seminar - „Garten im Wandel“
- 16.-26. Januar – Grüne Woche, Berlin
- 28.-31. Januar – IPM, Essen
- März: Online-Schulung, ChemBiozidDV

Der BVE unterstützt





Impulse für eine starke Zukunft im BVE!

Die Vorstandssitzung des Bundesverbands Einzelhandelsgärtner (BVE) am 16. und 17. September 2024 in Neustadt a.d. Weinstraße stand ganz im Zeichen des Wandels. Trotz der regionalen Herausforderungen im ersten Halbjahr spürten die Teilnehmer eine klare Aufbruchsstimmung. Im Zentrum der Sitzung: die einstimmige Wahl von Ulrich Haage, Präsident des Gartenbau-Landesverbands Thüringen, zum neuen Vorsitzenden. Haage übernimmt das Amt von Reiner Höpken, der über viele Jahre mit Engagement die Verbandsarbeit begleitet hat. Der BVE bedankt sich herzlich bei ihm für seine Führung und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Verbands, die die Grundlagen für die kommenden Aufgaben gelegt hat.

Zusammen mit dem geschäftsführenden Vorstandsteam – bestehend aus Sebastian Daub, Lutz Grille, Ute Franke und Ralf Schupp – setzt Haage auf einen zukunftsgerichteten Kurs. Neben der Neuausrichtung der Kommunikationsstrategie und Ausbildungsarbeit sollen die Synergien mit dem Fachverband für Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH) und den Gartenbauschulen (GBV) verstärkt werden, die auch gleich in einer Kreativleistung zur ALDI-Quereinsteigskampagne mündete. Weitere strategische Ziele umfassen die Erweiterung des Fotopools und Mediendienstes sowie die Einführung eines 3-Jahresplans mit klarer Roadmap, der auf eine stärkere Vernetzung und Marktpräsenz abzielt.

Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Ein besonderes Highlight soll die Neuauflage der Mitgliederversammlung, die in Verbindung mit dem Deutschen Gartenbautag stattfinden soll, werden. Ebenso plant der BVE, die IGA 2027 als Plattform für den Einzelhandelsgartenbau aktiv zu nutzen.

Der neue Vorstand lädt Sie herzlich ein, die Verbandsarbeit aktiv mitzugestalten: Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche und Themenvorschläge ein und nutzen Sie die Gelegenheit, sich für die Zukunft des Gartenbaus stark zu machen!



Abbildung 2: v.l. Jürgen Herrmannsdörfer (geehrt als Ehrenvorsitzender); neuer Geschäftsführender Vorstand: Lutz Grille, Sebastian Daub, Ulrich Haage (neuer Vorsitzender), Ralf Schupp, Ute Franke (nicht im Bild) sowie Reiner Höpken (rechts, ehemaliger Vorsitzender); Quelle: BVE



Garten im Wandel – Den Endverbraucher überzeugen

Erinnerung: Exklusive Online-Veranstaltung zur Studie „Garten im Wandel“ am 11. Dezember

Im Juni haben wir Ihnen erste Einblicke in die Studie „Garten im Wandel: Insights für die grüne Branche“ vorgestellt, die aufschlussreiche Informationen über das Verhalten und die Vorlieben heutiger Gartenliebhaber*innen liefert. Diese Studie beleuchtet, wie und warum Gartencenter und Baumärkte weiterhin die beliebtesten Kaufkanäle bleiben, während der Online-Handel noch hinterherhinkt. Auch wird gezeigt, dass klassische Werbeformen wie Prospekte und TV-Werbung nach wie vor gefragt sind und YouTube sich als führender Kanal für Gartenthemen etabliert hat.

Exklusiv für Sie: Am Montag, den 11. Dezember um 14 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem Online-Seminar ein, in dem wir die Studienergebnisse gemeinsam im Detail analysieren. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, in einer kompakten Stunde tiefe Einblicke in aktuelle Markttrends zu erhalten und Ihre Fragen zu stellen.

Was bringt Ihnen das Webinar?

- **Kundenprofile und Zielgruppen verstehen:** Erfahren Sie, wie Sie die Bedürfnisse der heutigen Hobbygärtner*innen besser erkennen und Ihre Angebote gezielter gestalten können.
- **Kaufverhalten und Ausgabenschwerpunkte erkennen:** Lernen Sie, wann und wo Ihre Kunden am liebsten einkaufen und welche Produktgruppen besonders gefragt sind – von Pflanzen bis zu nachhaltigen Gartenartikeln.
- **Nachhaltigkeit und Trends erfolgreich nutzen:** Verschaffen Sie sich einen Überblick über aktuelle Gartentrends und die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung, um Ihre Produkte und Marketingstrategien zukunftssicher auszurichten.

Themen im Überblick:

- **Profil der Gartenfans von heute:** Was zeichnet sie aus, welche Bedeutung hat der Garten und wie wird er gestaltet?
- **Kaufverhalten und Ausgaben:** Wann und wo kaufen Gartenfreunde ein? Welche Produkte und Dienstleistungen sind besonders gefragt?
- **Trends und Nachhaltigkeit:** Welche Garten- und Lifestyle-Trends sind angesagt? Wie stark beeinflussen Nachhaltigkeit und Digitalisierung den Markt?

Das Webinar wird in Zusammenarbeit mit der Gartencommunity „**WIR SIND GARTEN**“ durchgeführt.

Merken Sie sich den Termin am 11. Dezember um 14 Uhr vor.

Der Link zum Online-Seminar folgt in Kürze.



Abbildung 3: Quelle - WIR SIND GARTEN, Torsten Brämer bei der Vorstellung der Studie „Garten im Wandel: Insights für die grüne Branche“ am, 17. Juni 2024 bei der spoga+gafa

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



ChemBiozidDV – Online-Schulung

Änderungen für die Abgabe von Bioziden ab dem 01.01.2025 – Wichtige Neuerungen und Vorbereitungstipps zu Rodentiziden, Insektiziden, Akariziden aber auch Holzschutzmitteln

Zum 1. Januar 2025 treten mit der Biozidrechts-Durchführungsverordnung (ChemBiozidDV) neue Regelungen für die Abgabe bestimmter Biozidprodukte in Kraft. Ein Verbot der Selbstbedienung und eine Sachkundenachweispflicht sind zentrale Elemente dieser Verordnung.

Betroffene Produktarten und Vorschriften:

- **Selbstbedienungsverbot** (§ 10): Gilt für Produktarten wie Rodentizide (PA 14), Insektizide und Akarizide (PA 18) sowie Antifouling-Produkte (PA 21), die ab Januar 2025 nicht mehr frei zugänglich im Verkauf stehen dürfen.
- **Abgabegespräch erforderlich** (§ 11): Bei Produktarten wie Beschichtungsschutzmitteln (PA 7), Holzschutzmitteln (PA 8) und Baumaterialschutzmitteln (PA 10) ist vor der Abgabe ein Abgabegespräch erforderlich.

Sachkundeansforderungen für Mitarbeitende: Für die Abgabe von Bioziden müssen Mitarbeitende eine anerkannte Sachkunde nachweisen. Das kann durch eine Schulung nach § 11 ChemVerbotsV, eine aktuelle Pflanzenschutz-Sachkunde mit zusätzlicher Biozid-Fortbildung oder eine Bescheinigung gemäß § 15c GefStoffV erfolgen. Die „Biozid-Sachkunde“ wird durch die Pflanzenschutz-Sachkundekarte nachgewiesen und nicht als separate Karte ausgegeben.

Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Bestimmen Sie, welche Mitarbeitenden künftig Biozidprodukte abgeben sollen.
- Prüfen Sie vorhandene Pflanzenschutz-Sachkundenachweise der Mitarbeitenden.
- Sorgen Sie dafür, dass alle relevanten Dokumente, wie Sachkundenachweise und Personalausweis, vorliegen.

Hinweis zu geplanten Online-Schulungen: Voraussichtlich **ab Anfang März und ggf. Juni**, wollen wir zusätzlich Online-Fortbildungen zur Biozid-Sachkunde anbieten. Diese werden ca. 4,5 Stunden umfassen und müssen alle drei Jahre erneuert werden. Die genauen Schulungstermine werden in Kürze bekanntgegeben und über einen Sonder-Newsletter kommuniziert.

Bereiten Sie Ihre Teams rechtzeitig vor, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen!

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



ZVG setzt kreatives Statement

ALDI Nord hatte bereits im September eine Kampagne für Quereinsteiger gestartet, die gezielt Fachkräfte aus dem Gartenbau und anderen Branchen anspricht. Der Slogan „Erntet viel Lob. Sascha (34). Früher Gärtner – Heute Verkäufer“ wird vom Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) als abwertend für den Gartenbau-Beruf und die Branche empfunden. Auf der BVE-Vorstandssitzung, wurde gemeinsam mit dem Grünen Medienhaus (GMH), dem Fachverband für Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH) sowie den Gartenbaumschulen (GBV) ein kreativer Gegenvorschlag erarbeitet und vom ZVG tatkräftig unterstützt.

„Gerade ein Unternehmen wie ALDI, das täglich auf erstklassige Ware wie Obst, Gemüse, Pflanzen und Schnittblumen setzt, ist auf die Expertise gut ausgebildeter Fachkräfte aus dem Gartenbau angewiesen,“ betont der ZVG.

Die ZVG-Präsidentin Eva Kähler-Theuerkauf erklärte in einem Schreiben an den ALDI Nord-Vorstand: „Die Beschäftigten im deutschen Gartenbau verdienen für ihre fundierte Ausbildung, Leistung und Arbeitsbedingungen nicht nur Lob, sondern auch die volle Anerkennung ihrer Partner in der Wertschöpfungskette.“

Der ZVG-Gegenvorschlag trägt die Botschaft: „Erntet viel Zufriedenheit. Saskia (24). Früher Verkäuferin im Discounter – Jetzt Gärtner.“ Alle Materialien stehen den Mitgliedsbetrieben der Gartenbaulandesverbände im Mitgliederbereich der ZVG-Webseite zur Verfügung.

[Hier geht es zum Werbematerial.](#)



Abb. 4: Copyright GMH, 2024



ADJ - Stellenausschreibung

Stellenausschreibung: Geschäftsführung (m/w/d) in Vollzeit

Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V., berufsständische Jugendorganisation im deutschen Gartenbau, sucht ab sofort eine Geschäftsführung in Vollzeit für die Bundesgeschäftsstelle in Grünberg (Oberhessen).

Seit über 90 Jahren setzt sich die AdJ e.V. für die Interessen junger Gärtner und Gärtnerinnen ein und bietet ihnen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Vernetzung. Der Verein ist in Bundesverband, Landesverbände und Ortsgruppen untergliedert. Die Geschäftsstelle in Grünberg (Hessen) arbeitet in einem kleinen Team mit vielfältigen Aufgabenfeldern, die sich regelmäßig überschneiden.

Bewerbung:

Bewerbungen sind mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und der Gehaltsvorstellung, **bis zum 22. November 2024 per E-Mail** an bewerbung300@derdeutschegartenbau.de zu senden.

Ansprechpartnerin: Yvonne Grau, Zentralverband Gartenbau e.V.

[Hier geht es zur Ausschreibung!](#)

Berufseinsteiger:innen willkommen!



Junggärtner

Weiterbilden. Weiterkommen.

Wir sind die berufsständische Jugendorganisation im deutschen Gartenbau und suchen ab sofort in der Bundesgeschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner in Grünberg (Oberhessen) eine

Geschäftsführung in Vollzeit

Über uns

Seit über 90 Jahren vertreten wir, die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V., die Interessen der jungen Gärtner:innen und bieten einen Raum der Weiterbildung und Vernetzung. Der Verein gliedert sich in Bundesverband, Landesverbände und Ortsgruppen. In der Bundesgeschäftsstelle in Grünberg (Hessen) arbeiten wir im kleinen Team mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen, die sich aber stets überschneiden.

Deine Aufgabenschwerpunkte:

- operative Verantwortung und Weiterentwicklung des Vereins
- öffentliche Mittelbeschaffung und Verwaltung (Fördermittelbeantragung einschl. Projektförderung)
- Organisation und Durchführung von Mitgliederversammlungen, Tagungen und Events
- Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit und Ausbau von Netzwerken und Partnerschaften
- Betriebswirtschaftliche Steuerung des Vereins
- Erstellung konzeptioneller Inhalte für den Verein

Dein Profil:

- Abgeschlossenes, den Aufgaben entsprechendes Hochschulstudium bevorzugt mit gärtnerischer und/oder betriebswirtschaftlicher, und/oder berufspädagogischer Fachqualifikation
- hohe Auffassungsgabe, Organisationstalent und sorgfältige, strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit jungen Erwachsenen und dem Sprechen vor Gruppen
- sicherer Umgang mit Microsoft Office, Website-Programm wie WordPress / TYPO3
- Bereitschaft zu Dienstreisen (feste Termine) und Arbeiten am Wochenende (wie z.B. Mitgliederversammlung)

Unser Angebot:

- Bezahlung richtet sich nach Qualifikation (Förderung BMFSFJ)
- selbstverantwortliche Geschäftsführungsaufgaben mit großen Gestaltungsspielräumen
- abwechslungsreiche Tätigkeit und kollegiale Arbeitsatmosphäre in kleinem Team
- Mitgestaltung der Vereinsentwicklung
- Politische Mitarbeit als Jugendvertretung des Gartenbaus
- flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeit vorhanden
- Möglichkeiten zum Ausbau des persönlichen Netzwerks

Fühlst Du Dich angesprochen?

Dann sende bitte Deine vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe deines frühestmöglichen Eintrittstermins u. Gehaltsvorstellung bis spätestens **22. November 2024 per E-Mail** an bewerbung300@derdeutschegartenbau.de. Ansprechpartnerin: Yvonne Grau (Zentralverband Gartenbau e.V.)

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V.
Gießener Straße 41, 35395 Grünberg
Tel.: 06401 9101-50



PFLANZEN ERDE – Gärtner Exklusiv



Abb. 5: Copyright GMH, 2024

Die Weiterentwicklung unserer Erden-Eigenmarke "Gärtner Exklusiv" vereint Tradition und Innovation im Gartenbau. Seit dem 01.07.2024 steht das Sortiment mit neuem, nachhaltigem Design bereit und stärkt die Marktposition unserer Mitglieder. Jede verkaufte Einheit unterstützt unsere politische und juristische Arbeit auf Landes- und Bundesebene. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Gartenbaus – profitieren Sie mit!

Das oben gezeigte Bild mit der Gegenüberstellung des alten und neuen Erden-Layouts wird bald als Präsentationsmaterial für den stationären Handel zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de



Projekt QUAGA – neue Schulungen

QUAGA – Qualifizierung für gartenbauliche Fachkräfte sichern

Das Projekt QUAGA unterstützt gärtnerische Fachkräfte dabei, nachhaltiges Handeln im Betrieb langfristig zu verankern. Der Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau) und das Internationale Institut Empirische Sozialökonomie (INIFES) bieten in diesem Rahmen praxisnahe Kurse zu den Themen **Betriebsübergabe im Gartenbau, Führung, Kommunikation und**



Gesunderhaltung von Beschäftigten, Torfersatz für mehr Nachhaltigkeit im Gartenbau (in Kooperation mit dem Projekt FiniTo) und **Nachhaltigkeit in Beratung und Verkauf** (in Zusammenarbeit mit Die Pflanzenschule). Die ein- und zweitägigen Schulungen stehen gärtnerischen Fachkräften aller Fachrichtungen offen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier: <https://www.hortigate.de/projekt-quaga/>

Weitere Informationen:

Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin, Telefon: (030) 200065-13,
E-Mail: info@bundesverband-einzelhandelsgaertner.de

blattgold.fm

Der Gärtner-Podcast - für Gärtner und alle Garten-Enthusiasten

blattgold.fm nimmt euch mit hinter die Kulissen des professionellen Gartenbaus in Deutschland. Mit Leidenschaft, spannenden Einblicken und einem Blick in die Zukunft der grünen Branche begleitet das Trio – Patricia Pöpel, eine angehende Landschaftsarchitektin, Ulrich Haage, ein erfahrener Kaktus-Gärtner, und Dirk Büttner, ein kommunikativer Nicht-Gärtner – die Hörer in die faszinierende Welt des Gartenbaus.

In Erfurt, der traditionsreichen Blumenstadt, haben sich die drei zusammengefunden, um mit ihrem Podcast spannende Themen für Gärtner und Garteninteressierte aufzubereiten.

Bereits jetzt gibt es einige spannende Folgen, die ihr nicht verpassen solltet:

- **#09 Reicharts Erben. Und die Wiege des modernen Gartenbaus.**
- **#08 bulb! Die Bienen kommen...**
- **#07 Später Frost im frühen Obst.**
- **#06 Beruf: Gärtner:in!**
- **#05 Der Gärtner und das Wetter.**
- **#04 Grüner wird's nicht! Politik & Traktoren**

Hört [hier](#) rein und taucht ein in die Welt des Gartenbaus!





Aufruf zur Geschäftsklimaumfrage

Die Geschäftsklimaumfrage GKU ist ein entscheidendes Instrument, um die aktuellen Stimmungen, Trends und Entwicklungen unserer Mitglieder im gärtnerischen Fachhandel transparent zu machen. Sie liefert wichtige Daten für die Arbeit des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE), insbesondere für unsere Gespräche mit Politikern und die Kommunikation mit Presse und anderen Interessengruppen.

Um ein umfassendes Bild der Branche zu erhalten, ist Ihre Teilnahme von großer Bedeutung. Nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Perspektive einzubringen und aktiv an der Zukunftsgestaltung des gärtnerischen Fachhandels mitzuwirken.

Die nächste GKU startet am 13.11.2024. Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Herausforderungen und Chancen unserer Branche besser zu verstehen!



IPM 2025

IPM ESSEN 2025 – Wichtige Änderungen beim Hallenkonzept!

Vom 28. bis 31. Januar 2025 findet die **IPM ESSEN** statt – die weltweit führende Fachmesse des Gartenbaus. 2025 erwartet die Besucher nicht nur eine riesige Pflanzenvielfalt und spannende Neuheiten, sondern auch ein neues Hallenkonzept.

Wichtige Änderungen beim Hallenplan: Aufgrund der Belegung der bisherigen Halle 1A durch die Landgard-Frühjahrs-Ordertage werden einige der gewohnten Themenbereiche und Sonderschauen in neue Hallen verlegt. Besonders hervorzuheben ist der **Standortwechsel des Infocenters Gartenbau**, das künftig in **Halle 4** zu finden sein wird. Auch das **Neuheitenschaufenster** wird dort seine neuen Produkte präsentieren.

Der **BVE/ZVG** freut sich, Sie ebenfalls in **Halle 4** begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei einem Besuch am Stand des BVE/ZVG über die neuesten Entwicklungen zu informieren. Wir freuen uns auf den Austausch.





Sponsorenbeiträge

Vorteile bei gebündelten Bestellungen



Jahrzehntelange Expertise aus allen Bereichen des Gartenbaus, Sortimente angepasst auf individuelle Bedürfnisse in Handel und Produktion, günstigere Staffelpreise: Es gibt viele Gründe, Erden, Dünger und Substrate beim Einheitserde Werkverband aus einer Hand zu beziehen.

Für ZVG-Mitgliedsbetriebe liefern die Einheitserdewerke die neuen Gärtner Exklusiv Erden im attraktiven Design, torfreduziert und torffrei und somit auf der Höhe der Zeit.

„Das kompakte Angebot deckt das Grundsortiment ab“, erläutert Christian Günther, Leitung Fachhandel und Export bei der PATZER ERDEN GmbH. „Die Qualitätsprodukte mit ihrem ansprechenden Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen es Händlern, sich von anderen Anbietern wirkungsvoll abzugrenzen.“

Kombinieren lassen sich die Eigenmarkenerden noch mit dem breit gefächerten Angebot an Spezialprodukten von frux. „So können ZVG-Mitgliedsbetriebe ihr Sortiment individuell auf ihre Kunden zuschneiden, alle Preissegmente abdecken und Lösungen für kurz- und langfristige Gartentrends anbieten“, sagt Günther. Das frux Sortiment umfasst nicht nur torffreie Bioerden für umweltbewusste Hobbygärtner, sondern u.a. zum Befüllen von Hochbeeten, Begrünen von Dächern, Umwandeln von Schottergärten in Magerstandorte, zum Anlegen von Bienenweiden und zum Begrünen von Räumen (Urban Jungle). Dafür gibt es unter der Marke frux jetzt auch eine torffreie Zimmerpflanzenerde. Ohne Kompost und mit mineralischen statt biologischen Düngern minimiert sie das Risiko eines möglichen Befalls mit Trauermücken sowie Schimmel.



Die Verkaufserden wiederum lassen sich mit den Kultursubstraten der Marke Einheitserde kombinieren. Das Sortiment umfasst Pikier-, Vermehrungs-, Topf-, Container- sowie Spezialsubstrate und deckt alle wesentlichen Anwendungen im Zierpflanzen-, Gemüse- und Obstanbau ab.

„Ihre Bestellung für Produktion und Handel können Kunden in einer Lieferung bündeln“, betont Günther. „Das bringt Vorteile durch optimale Auslastung der Transporte und schafft finanzielle Anreize.“

Weitere Informationen, Anfragen und Bestellungen:

Einheitserde Werkverband e. V., Am Elmacker 9, D-36391 Sinntal-Altengronau, Tel.: +49(0)6665974 0, Fax: +49(0)6665974 50, E-Mail: info@einheitserde.de, Internet: www.einheitserde.de



Die neue PALO-Serie aus massivem Eukalyptusholz



Mit der neuen PALO Natural Wood-Kollektion bietet LECHUZA ab Anfang 2025 Pflanzgefäße aus natürlichen Materialien an. Gab es bislang

nur unterschiedliche Oberflächen-Designs wie Premium Hochglanz, Cottage, Stone oder der neuen Schiefer-Optik erweitert LECHUZA das Sortiment nun um die PALO-Pflanzgefäße aus massivem Echtholz. Egal ob als Raumteiler oder in Würfel- und Säulenform, PALO vereint im Innen und Außenbereich auf ästhetische Weise hochwertiges Design, Funktionalität und Naturverbundenheit. Damit erweitert LECHUZA nicht nur die Auswahl an Oberflächenbeschaffenheit, sondern setzt erstmals auf ein natürliches Material in der Herstellung.

Die Besonderheit bei PALO ist das hochwertige und massive Eukalyptusholz: Es ist langlebig, erneuerbar und bleibt mit der richtigen Pflege lange schön. Dabei legt LECHUZA großen Wert darauf, dass das Holz für die komplette PALO-Serie aus nachhaltigen Quellen stammt und im Einklang mit dem Schutz der Wälder einhergeht. Aus diesem Grund wird ausschließlich zertifiziertes Eukalyptusholz aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwendet.

Zudem wird durch die Zertifizierung garantiert, dass soziale, wirtschaftliche und ökologische Standards erfüllt und Umweltauswirkungen minimiert werden. Eukalyptusholz ist für seine Härte und Dichte bekannt und daher besonders robust und widerstandsfähig. Dieses Qualitätsversprechen und die hochwertige Verarbeitung machen das Holz zu einer erstklassigen Wahl für die PALO-Serie – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

Holz ist ein Naturprodukt, welches von äußeren Einflüssen wie Temperatur, UV-Einstrahlung und Luftfeuchtigkeit maßgeblich beeinflusst wird. Für maximalen Schutz ist die Holzoberfläche geölt und damit ideal für den Außenbereich vorbereitet. So kommt der Charakter des Materials perfekt zum Vorschein, die einzigartige Maserung wird betont und die Oberfläche schimmert elegant seidenmatt. Um den Schutz dauerhaft zu erhalten, wird eine regelmäßige Pflege mit geeignetem Öl empfohlen, sowie die Gefäße im Winter oder bei Nichtverwendung sauber und trocken einzulagern.

Wie bei LECHUZA-Pflanzgefäßen bekannt, sorgt das integrierte Bewässerungssystem im Inneren der Gefäße für eine optimale Versorgung der Pflanzen. Ein herausnehmbarer Pflanzeinsatz mit versenkbaren Griffen aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff (Post-Industrial-Recyclate) ermöglicht ein einfaches Umtopfen. Die Überlaufschraube am Boden des Pflanzeinsatzes lässt überschüssiges Wasser problemlos abfließen und verhindert Staunässe – ideal auch bei regnerischen Tagen.





„PALO Natural Wood Eukalyptusholz“ ist als Pflanzwürfel in zwei Größen sowie als Pflanzsäule und Raumteiler ab 15. Januar 2025 erhältlich. Mit dem optionalen Rolluntersetzer ist der Pflanzwürfel auch mobil und flexibel einsetzbar.



Weitere Informationen:

geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG, LECHUZA, Brandstätterstraße 2-10, 90513 Zirndorf,
Telefon: 0911 9666 1660, E-Mail: vertrieb@lechuza.com, Internet: www.lechuza.de